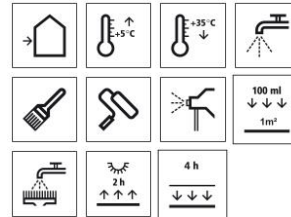


# Technisches Merkblatt

## StoAqua Ventilack Satin

Wasserverdünnbare Holzschutzfarbe auf Hybridbasis für außen, blockfest, seidenglänzend



### Charakteristik

**Anwendung**

- außen
- als Holzschutzfarbe

**Eigenschaften**

- ventilierend
- gute Kantenabdeckung
- sehr gut zu beschneiden
- hohe Elastizität
- feuchtigkeitsschützend
- sehr witterungsbeständig
- strukturerhaltend
- blockfest
- mit verkapseltem Filmschutz

**Optik**

- seidenglänzend nach EN 13300

**Besonderheiten/Hinweise**

- Farbbeständigkeit bei Farbtönen gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26
- Klasse: A, Gruppe 1-3

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,30 g/cm <sup>3</sup>	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

### Untergrund

**Anforderungen**

Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht übersteigen.

# Technisches Merkblatt

## StoAqua Ventilack Satin

### Holz außen:

Neue, begrenzt maßhaltige Hölzer anschleifen. Beschichtungsaufbau nach BSF Merkblatt Nr.18, mit StoPrim Protect WN grundieren, dann mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreimal lackieren.

Hinweis: Fenster sind nach dem Regelwerk Bestandteil der Außenhaut und werden als Werkstück allseitig beschichtet.

Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung: Holzinhaltsstoffe/gelblich bis braun) abgeben. Wir empfehlen zwei Anstriche mit StoAqua Allgrund.

Altbeschichtungen reinigen, lose Bestandteile entfernen, vergrautes Holz bis auf gesundes Holz schleifen. Mit StoPrim Protect WN grundieren, danach mit StoAqua Ventilack, StoVentilack AF oder StoThixlasur AF dreimal lackieren.

Das Entfernen/Weiterbehandeln von Farbschichten wie schleifen, abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dämpfe verursachen. Arbeiten in gut belüfteten Bereichen durchführen oder für Querlüften sorgen. Angemessenen Atemschutz tragen, falls erforderlich.

### Vorbereitungen

Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

#### Altbeschichtungen:

Tragfähige Lasur- oder Farbanstriche reinigen und gründlich anschleifen. Vergraute und abgewitterte Holzflächen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen.

Tropische Hölzer mit einer Messingbürste durchbürsten, mit StoFluid AF auswaschen und gut trocknen lassen.

Unbehandelte Hölzer dürfen nicht länger als 1 Woche der Witterung ausgesetzt werden.

### Verarbeitung

#### Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C  
Oberste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +35 °C

#### Materialzubereitung

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt, vor Gebrauch gut aufrühren. Zum Verdünnen Wasser verwenden.

#### Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
pro Anstrich	0,13 - 0,20	l/m <sup>2</sup>

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

# Technisches Merkblatt

## StoAqua Ventilack Satin

<b>Beschichtungsaufbau</b>	<p>Pilzgefährdetes, rohes Holz: StoPrim Protect WN 1 mal auftragen StoAqua Ventilack Satin 3 mal auftragen</p> <p>Altes, verwittertes Holz mit Farbbrechen: StoPrim Protect WN 1 mal auftragen StoAqua Ventilack Satin 3 mal auftragen</p> <p>Auf stark exponierten Flächen sind 3 Anstriche zu empfehlen. Zum Isolieren von Holzinhaltstoffen mit StoAqua Allgrund 1 - 2 mal vorstreichen.</p>
<b>Applikation</b>	<p>Streichen, Rollen, Airless-Spritzen</p> <p>Das Produkt wird mit einem Pinsel, Rolle oder im Spritzverfahren aufgetragen. Der Erstanstrich sollte mit dem Pinsel (Acryl-Streichwerkzeug) ausgeführt werden.</p> <p>Airless-Spritzen: Viskosität: unverdünnt Düse: 0,008" - 0,010" Druck: ca. 150 - 180 bar</p> <p>Finecoat-Spritzen: Viskosität: ca. 5 - 10 % verdünnt Düse: mittlere Düsengröße Druck: max.</p> <p>Luft-Hochdruckspritzen: Viskosität: ca. 5 - 10 % verdünnt Düse: 2,0 mm Druck: ca. 2,0 bar</p> <p>Die Spritzwerte beziehen sich auf ca. +20 °C Materialtemperatur und ca. 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.</p>
<b>Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit</b>	<p>Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: staubtrocken nach 1 Stunde, klebfrei nach 2 Stunden, überstreichbar nach 4 Stunden. Die Trockenzeit verlängert sich bei tiefen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit.</p>
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.</p>
<b>Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges</b>	<p>Entsorgung: Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, zusammen mit normalem Hausmüll entsorgt werden. Altes, nicht abgebundenes Material mit Zement vermischen, erhärten lassen und</p>

# Technisches Merkblatt

## StoAqua Ventilack Satin

entsorgen.

### Hinweis:

Bei weißen und hellen Farbtönen, kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse wie z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Klebe-, Anstrich- oder Dichtstoffen zur Vergilbung der Lackoberflächen kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar. Durch Zuführung von Licht werden vergilbte Flächen wieder hell.

### Hinweise:

Fenster und Außentüren einschließlich der Innenseiten sind als Außenbauteil zu betrachten. Sie sind Werkstücke am Bau, die aufgrund der geringen Fläche anstrichtechnisch allseitig beschichtet werden müssen.

Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen zu einem Pigmentabrieb kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst. Dies entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

### Liefern

**Farbton** Weiß, getönt

**Verpackung** Dose

### Lagerung

**Lagerbedingungen** Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Lagerdauer** Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.  
 Erläuterung der Chargen-Nr.:  
 Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche  
 Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026  
 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrauchte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Holzschutzfarbe

### Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel  
 Polymerdispersion  
 Alkydharz

# Technisches Merkblatt

---

## StoAqua Ventilack Satin

Titandioxid  
 Silikatische Füllstoffe  
 Wasser  
 Glykole  
 Alkohole  
 Verdicker  
 Oberflächenadditiv  
 Entschäumer  
 Filmbildungsmittel  
 Dispergiermittel  
 Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT  
 Beschichtungsschutzmittel auf Basis IPBC / OIT

---

### Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!  
 Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

### EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### EUH208

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.  
 Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

### EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

# Technisches Merkblatt

---

## StoAqua Ventilack Satin

Sto Ges.m.b.H.  
Richtstraße 47  
A - 9500 Villach  
Telefon: 04242 33-1330  
Telefax: 04242 34-347  
[www.sto.at](http://www.sto.at)